



Liebe Entdeckerin, lieber Entdecker,

Käthe Kollwitz stammte aus einer großen Familie. Sie ist mit drei Geschwistern aufgewachsen. Später - nach ihrer Heirat mit dem Arzt Karl Kollwitz - bekam sie zwei Söhne.

Ihr **liebvoller Blick auf Kinder** ist in vielen Werken zu erkennen. Gern hat sie gezeigt, wie geborgen sich die Kinder im Arm der Mutter fühlen und wie schön es ist, miteinander zu kuscheln.

Wir wollen uns diese Bilder einmal genauer anschauen.

1. Kinder, Kinder...

- Welches Bild gefällt dir hier am besten? Kreuze an.



2. Viele Seiten der Geborgenheit...



①



②



③

- Schau dir diese drei Bilder zunächst in Ruhe an und denke dir dann für jedes Bild einen passenden Titel aus!

1. _____
2. _____
3. _____

3. Besuch im Kinderkrankenhaus...

Die Eltern besuchen ihr Kind im Krankenhaus. Die drei sitzen ganz dicht beieinander. Vielleicht geht es dem Kind schon wieder etwas besser, auch wenn der Vater noch etwas sorgenvoll aussieht.

- Kannst du erkennen, was die Mutter gerade macht?



4. Was gibt's denn da zu entdecken?



Zwei Kinder im Hausflur, sie schauen neugierig über das Treppengeländer: Ist da gerade die Haustür ins Schloss gefallen? Wer mag da kommen? Die Mutter vom Einkaufen? Der Vater von der Arbeit? Der Briefträger?

- Vielleicht hast du noch eine andere Idee, auf wen oder was die beiden Kinder warten. Schreibe sie hier auf!

5. Mit Bundstiften oder Farbe...

kannst du jetzt dein Familienbild malen. Viel Spaß dabei!



Bei uns im Museum kannst du dir die Werke von Käthe übrigens alle im Original anschauen.

Komm doch einmal vorbei! Wir freuen uns auf deinen Besuch!